2011/24 dschungel

https://jungle.world/artikel/2011/24/querfrontet

Querfrontet

Von **Jörg Sundermeier**

<none>

Es ist heiß. Sehr heiß. Ja: es ist heißer, als es heiß sein darf. Es ist Undenkwetter. Doch: der letzte linke Student muss sich konzentrieren. Er muss sich konzentrieren, denn er hat eine dicke Nuss zu knacken. Die dicke Nuss, die er knacken muss, ist eine Frage. Die Frage lautet: Wie kann die Linke wieder mächtig werden? Das ist eine wichtige Frage. Denn: die Linke muss mächtig werden. Wird die Linke nicht mächtig: dann gewinnt die Rechte. Das aber heißt: die Revolution kommt nie. Das wiederum heißt: dann ist alles aus.
Nun ist es aber so: Es gibt auch vernünftige Rechte. Vernünftige Rechte: obschon Rechtssein nur ohne Vernunft geht. Denn Vernunft ist Aufklärung. Und Aufklärung: ist links! Manche Rechte jedoch: sind ganz vernünftig. Das beweist: sie sind auch ein bisschen links. Der letzte linke Student nun: will diese Rechten abholen. Dort: wo sie stehen. Damit: er viele wird! Und so: die Linke siegt. Also: die Aufklärung.
Und siehe: tatsächlich sind viele Rechte auch in vielem so wie der letzte linke Student. Etwa: sie finden das System scheiße. Etwa auch: sie lieben das Volk. Etwa auch: sie mögen Kirchen nicht. Etwa auch: sie finden Führung gut. Und vor allem: sie lieben die Revolution. Nur sagen sie: konservative Revolution. Wir aber wissen: Die Revolution ist per se links. Und somit: sind diese Rechten nicht nur ein bisschen links. Nein: diese Rechten sind ganze Linke. Nur: sind sie es noch vorbewusst. Deshalb: muss sie der letzte linke Student auch abholen gehen. Damit: sie nicht mehr verirrt sind. Sondern gewissermaßen: entirrt. Daher geht der letzte linke Student jetzt auf ein Treffen der Rechten. Und freut sich: auf neue Freunde. Und auch wir sollten erkennen, dass wir noch immer was ganz neues erkennen können, wenn wir uns konzentrieren!

© Jungle World Verlags GmbH